

Alfons Hues
Vorsitzender im Sozialausschuss
c/o Gemeinde Senden
Münster Str. 30

48308 Senden

Zur Kenntnis:
Herrn Bürgermeister
Alfred Holz

Per E-Mail

2009-12-01



Anneliese Pieper
Fraktionsvorsitzende

Dorfstr. 83
48308 Senden

Tel.: 02598 1494
Fax: 02598 1761

Anneliese.pieper@t-online.de

F

Anfrage im Sozialausschuss am 3.12.09

Sehr geehrter Herr Hues,

ich bitte Sie, folgende Anfrage im Sozialausschuss am 3.12.09 einzubringen und damit die Verwaltung (Gleichstellungsbeauftragte) zu beauftragen, im Sinne der Anfrage tätig zu werden:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um die Beantwortung der Anfrage, ob zur Unterschutzstellung der von Gewalt bedrohten Frauen und ihrer Kinder aus der Gemeinde Senden ausreichend Plätze in Frauenhäusern zur Verfügung stehen und die Finanzierung gesichert ist, um den Betroffenen die notwendigen Hilfen bedarfsgerecht bereitstellen zu können.

Begründung:

Vertreterinnen der LAG Autonomer Frauenhäuser NRW haben öffentlich darauf hingewiesen, dass von Gewalt bedrohte Frauen und ihre Kinder aus Mangel an Plätzen in Frauenhäusern abgewiesen werden müssen und die Finanzierung dieser Aufgabe des Staates nicht ausreichend gesichert ist. Die Situation ist erschwert, da die finanzielle Förderung der Frauenhäuser in NRW durch die jetzige Landesregierung um dreißig Prozent gekürzt wurde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt daher festzustellen, wie sich die Situation für Senden darstellt. Es muss gewährleistet sein, dass die von Gewalt bedrohten Frauen und ihre Kinder unbürokratisch und kostenlos Schutz und qualifizierte Hilfen in einem Frauenhaus erhalten können - unabhängig von ihrem Einkommen und ihrem Aufenthaltsstatus.

Wir schlagen vor, eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Dülmen in den nächsten Sozialausschuss einzuladen, um über die dortige Lage zu informieren.

Mit freundlichem Gruß

Anneliese Pieper

